



Mein Geld

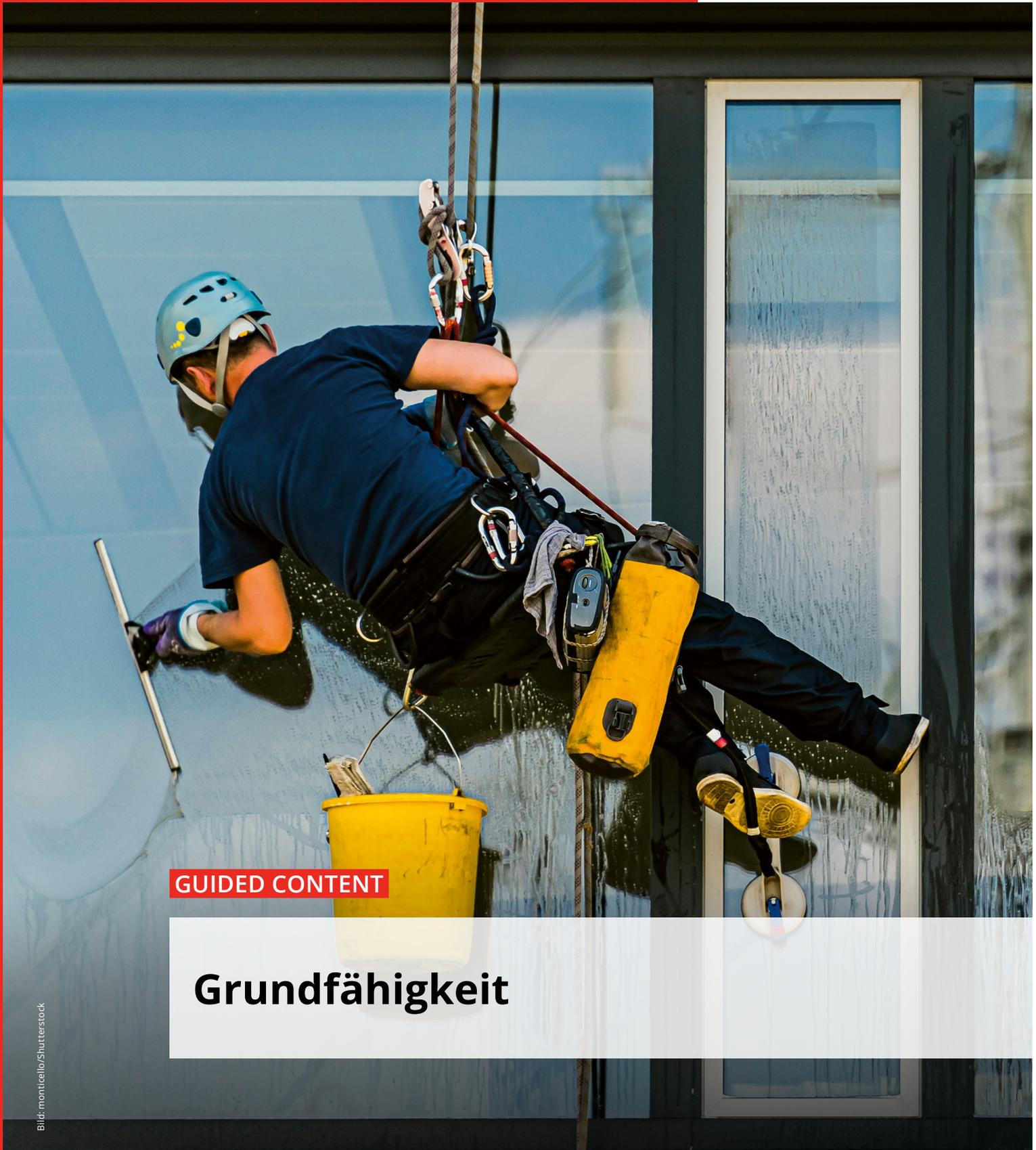
A N L E G E R M A G A Z I N

01 | 2022

JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ

28. JAHRGANG

D 5,00 EUR | A 5,70 EUR | CH 7,70 CHF | LUX 5,90 EUR



GUIDED CONTENT

Grundfähigkeit

VERSICHERUNG

Die Grundfähigkeitsversicherung

Die Grundfähigkeitsversicherung ist stark im Kommen und stellt sowohl die Erwerbsunfähigkeitsversicherung als auch die MultiRisk (Funktionale Invaliditätsversicherung, kurz FIV) in puncto Beliebtheit in den Schatten und die jüngsten Produktentwicklungen zeigen, dass hier noch weiteres Potenzial steckt. Vor fünf, sechs Jahren sah das noch anders aus. Makler und Vermittler machten eher einen Bogen darum, Kunden kannten sie nicht, Presseberichte gab es wenige, nur Vergleiche machten ihre ersten zaghaften Schritte, diese Tarife ins Portfolio der Arbeitskraftabsicherung aufzunehmen. Der Grund: Jahrelang, oder besser gesagt Jahrzehntlang wurde gepredigt, dass für die Arbeitskraftabsicherung nur eine Berufsunfähigkeitsabsicherung in Frage kommt. Diese ist sicherlich die beste und umfangreichste Absicherung, die man zur Existenzabsicherung abschließen kann, aber eben nicht die einzige.

DER WERT DER ARBEITSKRAFT

Viele Menschen machen sich nicht bewusst, welchen Wert ihre Arbeitskraft hat. Dabei ist das leicht zu veranschaulichen. Zum Beispiel würde einem 40-Jährigen bis zum Rentenalter von 67 Jahren bei einem aktuellem Nettoverdienst von 3.000 Euro monatlich für das restliche Berufsleben eine erhebliche Summe fehlen: Ohne Inflation, Gehaltssteigerungen, Preissteigerungen, Mietindizierung etc. fehlen ihm 972.000 Euro. Berücksichtigt man eine moderate Steigerung von zwei Prozent, fehlen bereits ca. 1.300.000 Euro, bei drei Prozent Steigerung bereits ca. 1.500.000 Euro. Wer kann das schon aus dem Ersparten finanzieren?

DIE GRUNDFÄHIGKEITSVERSICHERUNG

Die Grundfähigkeitsversicherung sichert den Verlust von Fähigkeiten wie Sehen, Sprechen, Greifen, Gehen, Treppensteigen oder Autofahren etc. – sogenannte Grundfähigkeiten – und in verschiedenen Ausprägungen auch kognitive Leistungen wie Einschränkungen bei Gedächtnisleistungen oder eigenverantwortliches Handeln ab. »

Lesen Sie weiter auf Seite 3



Je nach Berufs- und Arbeitsumfeld sind der Verlust einer oder mehrerer Grundfähigkeiten oft auch ursächlich für den Verlust der Arbeitskraft. ABER: Ob der Versicherte nach einem Unfall oder einer Krankheit weiterarbeiten kann oder nicht, spielt für die Leistungserbringung keine Rolle. Es kommt einzig und allein darauf an, ob die versicherte Fähigkeit verloren gegangen ist. Das ist der wichtigste Unterschied zu Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsstarifen, die auch dem Kunden deutlich gemacht werden müssen. Dennoch sollen auch Grundfähigkeitskunden möglichst gut abgesichert sein. Die jüngsten Produktentwicklungen zeigen eine entsprechende und schnelle Reaktion auf Markterfordernisse und haben bereits weitere Fähigkeiten wie „Riechen und Schmecken“ und psychische Fähigkeiten wie zum Beispiel „schwere Depression“ integriert. Dass die Grundfähigkeitstarife auch die Notwendigkeiten des modernen Arbeitsumfeldes abbilden können, zeigen versicherte Fähigkeiten wie „Bildschirmarbeit“, „Nutzung Tastatur oder Smartphone“ sowie „grüne Mobilität“ wie Fahrradfahren und Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln neben der bekannten Mobilität im Sinne von Autofahren. Die Gesundheitsprüfung ist hierbei aber einfacher und der Beitrag wesentlich günstiger als bei einer BU. Für Berufsgruppen mit hoher Abhängigkeit von den Grundfähigkeiten, das sind vor allem soziale, pflegende und körperliche Berufe wie zum Beispiel Handwerker, Pfleger, kinderbetreuende Hausfrauen und Erzieher, aber auch Künstler. Gerade bei Kindern spielen Grundfähigkeiten eine wichtige Rolle, daher ist eine Grundfähigkeitsversicherung – idealerweise in Verbindung mit einer BU-Option für später – eine ausgezeichnete Absicherung für Kinder.

UMFANG PRÜFEN UND UNTERSCHIEDE CHECKEN

Der aktuelle Jahrgang des Grundfähigkeits-Scorings von Ascore Analyse bietet mit 36 Tarifen von 13 Anbietern einen vollständigen Marktüberblick. Mittels 128 Einzelkriterien werden die Tarife analysiert und verglichen. Dabei werden vor allem die Inhalte der Versicherungsbedingungen und die konkrete Beschreibung genauestens auf den Prüfstand gestellt. Bei den Grundfähigkeitstarifen sind, einerseits durch die aktuell recht dynamische Produktentwicklung, andererseits durch das eher junge Alter dieser Tarifart, die Unterschiede deutlich größer als zum Beispiel bei Berufsunfähigkeitsversicherungen. BU-Tarife lassen

Die Grundfähigkeitsversicherung bietet sowohl in der Kundengewinnung als auch in der Produktentwicklung aktuell den größten Spielraum und ein großes Weiterentwicklungspotenzial.



durch die jahrelange Bedingungs-Rallye mittlerweile wenig Spielraum für Differenzierungen. Bei der Wahl des Grundfähigkeitstarifs sollte man daher auf die folgenden Punkte besonders achten:

1. Der Umfang der Grundfähigkeiten: Welche Grundfähigkeiten und zusätzliche Fähigkeiten sind in den jeweiligen Tarifen abgesichert? Diese sollten speziell auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt sein.
2. Anzahl der Grundfähigkeiten: Leistet der Versicherer bereits bei einer fehlenden Grundfähigkeit oder müssen mehrere gleichzeitig für einen Leistungsanspruch erfüllt sein?
3. Die Formulierungen in den Bedingungen. Da sich diese in vielen Punkten unterscheiden, ist genaues Hinsehen gefragt. Am Beispiel „Heben und Tragen“ kann man das gut verdeutlichen: Müssen beide Hände betroffen sein oder nur eine Hand? Welches Gewicht ist ausschlaggebend? Manche leisten bereits bei zwei Kilo, andere erwarten fünf Kilo.

FÜR KUNDEN VERSTÄNDLICH

Die Grundfähigkeitsversicherung bietet sowohl in der Kundengewinnung als auch in der Produktentwicklung aktuell den größten Spielraum und ein großes Weiterentwicklungspotenzial. Durch die flexiblen Möglichkeiten, Fähigkeiten als Leistungsauslöser zu definieren und weitere hinzuzufügen, ist sie für diverse Berufsbilder interessant und weitere Berufsbilder können dadurch auf relativ simple Weise erschlossen werden. Ein weiterer Vorteil ist der geringe Abstraktionsgrad. Unter den Leistungsauslösern für körperliche und geistige Grundfähigkeiten können sich die meisten Kunden etwas vorstellen. Der Berater kann so, gemeinsam mit dem Kunden, die gewünschten Ausprägungen für den Leistungsumfang einfach „zusammensuchen“. Professionelle Vergleichstools wie der ASCORE Navigator (Link: <https://www.dasscoring.de/bestellung/>) bieten detaillierte Vergleiche der Tarife auf Knopfdruck und ermöglichen so dem Vermittler, für den Kunden das Passende zu finden. Bedenkt man, dass fast ein Drittel der Erwerbstätigen keinen BU-Schutz hat, so ist das Potenzial für eine Grundfähigkeitsversicherung als Alternative hier groß. Die Grundfähigkeitsversicherung ist kein Rundum-Sorglos-Paket wie eine BU, das sollte man wissen, aber sie sichert einen großen Teil der Risiken ab.

ELLEN LUDWIG

Ellen Ludwig
Geschäftsführerin
ASCORE Analyse



GOTHAER

Arbeitskraftabsicherung: Im Ernstfall zählt jeder Euro

Sehen, Hören, Gebrauch der Arme und Hände, Tippen auf dem Smartphone, Auto oder Fahrrad fahren – das sind beispielhafte Fähigkeiten, die Menschen sowohl im Beruf als auch im Alltag täglich einsetzen. Der Verlust einer dieser Fähigkeiten hat gravierende Folgen für alle Lebensbereiche. Krankheit oder Unfall können jeden treffen und auch zu erheblichen finanziellen Einbußen führen. Spätestens wenn nach 72 Wochen die Zahlung des Krankengeldes endet, klafft eine große Einkommenslücke. Eine private Absicherung der Arbeitskraft bietet hier finanziellen Schutz.

DIE PASSENDE LÖSUNG

Für jeden Bedarf und Geldbeutel bieten wir den passenden Schutz. Zur Wahl stehen drei Leistungspakete, die sich in der Anzahl der abgesicherten Fähigkeiten unterscheiden: (siehe Abbildung)



Optional kann die Absicherung um eine einmalige Leistung bei schwerer Krankheit (Krebs, Herzinfarkt, Multiple Sklerose, Schlaganfall) und/oder einer Rente bei schwerer psychischer Erkrankung ergänzt werden.

Verschiedene Nachversicherungsoptionen ermöglichen zudem eine individuelle Anpassung des Schutzes an die jeweilige Lebenssituation.

WEITERE VORTEILE:

- Klar definierte Leistungsauslöser sorgen für Transparenz
- Kein Berufsbezug. Wenn möglich, kann dem Beruf weiter nachgegangen werden
- Keine abstrakte oder konkrete Verweisung
- Keine Umorganisation bei Selbständigen

GESUND LEBEN ZAHLT SICH AUS

Gesundheitsbewusstes Verhalten wird mit dem GoVital Bonus belohnt. Kunden*innen bestätigen ihre Teilnahme zum Beispiel an Vorsorgeuntersuchungen oder sportlichen Aktivitäten im Onlineportal und erhalten eine

Die umfassende Wechseloption zwischen den Tarifen bietet eine einzigartige Flexibilität. Bei Verlust einer Grundfähigkeit für mindestens sechs Monate* zahlt die Gothaer die vereinbarte monatliche Rente.

Monatsprämie zurück – eine am Markt völlig neue „CashBack“-Funktion. Die Plattform bietet zudem Tipps & Tricks zur Erhaltung der Arbeitskraft.

GOTHAER



*in der Basisvariante zwölf Monate

DER GOTHAER FÄHIGKEITENSCHUTZ

Welchen Ansatz verfolgen Sie mit Ihrem Produkt?

Personen, die sich aufgrund ihres Berufs oder ihres Gesundheitszustandes keine Berufsunfähigkeitsversicherung leisten können beziehungsweise keine Absicherung mehr erhalten, bietet der Gothaer Fähigkeitenschutz einen adäquaten und bezahlbaren Schutz zur Absicherung ihrer Arbeitskraft.

Dabei ist der Gothaer Fähigkeitenschutz Teil eines spartenübergreifenden Konzepts zur Arbeitskraftabsicherung, welches unter anderem die optionale Kombination einer Grundfähigkeits- oder Berufsunfähigkeitsversicherung mit einem Krankentagegeld vorsieht („lückenloser Versicherungsschutz“). Mit unserem Arbeitskraft-Absicherungskonzept steht somit jeder Person eine flexible und passgenaue Absicherung der Arbeitskraft zur Auswahl.

Inwieweit unterscheidet er sich von seinen Mitbewerbern?

Der Gothaer Fähigkeitenschutz umfasst immer:

- Nachversicherungsmöglichkeit für Berufseinsteiger*innen ohne erneute Gesundheitsprüfung
- Verlängerungsoption bei Anhebung des gesetzlichen Renteneintrittsalters
- Infektionsklausel für medizinische und pflegerische Berufe, das heißt Leistung, wenn wegen Infektionsgefahr ein vollständiges Tätigkeitsverbot für mindestens sechs Monate vorliegt
- Sofortige Auszahlung der Rente bei schwerem Unfall
- Abschließbar mit nur fünf Gesundheitsfragen (bis zu 18.000 Euro Jahresrente)
- alle Meister*innen erhalten günstigen Schutz

Für welche Zielgruppe ist der Tarif geeignet?

Der Gothaer Fähigkeitenschutz ist besonders geeignet für körperlich tätige Personen wie zum Beispiel Kranken- und Pflegekräfte, Handwerker*innen oder Personen, die künstlerisch tätig sind. Gerade bei diesen Berufen führt der Verlust einer Grundfähigkeit wie beispielsweise Bücken oder Heben besonders häufig zum Verlust der Arbeitskraft.

Auch für Personen mit Vorerkrankungen ist der Tarif attraktiv. Der Gothaer Fähigkeitenschutz bietet durch eine deutlich höhere Annahmequote Versicherungsschutz für Personen, die wegen ihres Gesundheitszustandes keinen (bezahlbaren) BU-Schutz bekommen.

GOTHAER

ALLIANZ

Die Allianz KörperSchutzPolice auf einen Blick

Die Allianz KörperSchutzPolice (KSP) ist vor allem für Menschen gedacht, die überwiegend körperlich hart arbeiten. Sie ist die passende Vorsorge gegen die finanziellen Folgen bei Verlust von bestimmten Grundfähigkeiten. Die KSP richtet sich insbesondere an Personen, die speziell in körperlich fordernden Berufen tätig sind wie beispielsweise Handwerker, Beschäftigte im Heil- und Pflegesektor, Kraftfahrer, Logistiker oder Verkäufer.



Bei der Beeinträchtigung von körperlichen oder geistigen Fähigkeiten von voraussichtlich mindestens sechs Monaten wird die vereinbarte Rente bezahlt – zusätzlich müssen keine Beiträge mehr gezahlt werden. Dabei ist es unerheblich, ob der zuletzt ausgeübte Beruf tatsächlich aufgegeben wird oder nicht. Zu den abgesicherten körperlichen Fähigkeiten gehören zum Beispiel Ziehen und Schieben, Heben und Tragen, Gebrauch eines Arms, Gebrauch der Beine, Fahren eines Autos oder Motorrads, Tätigkeitsverbot nach Infektionsschutzgesetz und vieles mehr. Abgesicherte geistige Fähigkeiten sind Sehen, Sprechen, Hören, der Gleichgewichtssinn, Riechen und Schmecken sowie der Intellekt. Die KSP leistet auch bei einer Beeinträchtigung durch Pflegebedürftigkeit, Demenz oder aufgrund gesetzlicher Betreuung.

Um den eigenen Schutz zu optimieren, können zusätzliche Leistungsauslöser vereinbart werden: Dazu gehören eine Leistung bei der Diagnose „schwere Depression“ oder bei Erwerbsunfähigkeit aufgrund

einer psychischen Erkrankung. Ein weiterer Leistungsauslöser, der eingeschlossen werden kann, ist eine temporäre Leistung in Höhe der vereinbarten Rente bei mindestens sechsmonatiger Krankschreibung. Bei bestimmten schweren Krankheiten ist eine Kapitalleistung in Höhe von einer oder von zwei Jahresrente/n zuwählbar.

Mit dem Leistungsauslöser „Spezielle Berufe“ können gezielt bestimmte Berufsgruppen angesprochen werden. Lkw- oder Busfahrer können damit zum Beispiel den Verlust ihres Führerscheins als Auslöser für die KSP-Rente einschließen. Außerdem können zum Beispiel Angestellte in der Industrie, die bei extremer Lärmbelastung arbeiten, Feuerwehrleute, die auf Atemschutzausrüstungen angewiesen sind oder Menschen, die Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten ausführen, das Nichtbestehen der regelmäßig notwendigen arbeitsmedizinischen Untersuchung mitversichern.

ALLIANZ LEBENSVERSICHERUNGS-AG



Dr. Thomas Wieseemann
Vertriebsvorstand Allianz
Lebensversicherungs-AG

DIE ALLIANZ KÖRPERSCHUTZPOLICE (KSP)

Welchen Ansatz verfolgt der Tarif?

Mit der Allianz KörperSchutzPolice (KSP) bieten wir insbesondere körperlich Tätigen eine adäquate Arbeitskraftsicherung – und zwar mit bedarfsgerechten Rentenhöhen zu bezahlbaren Beiträgen.

Wie unterscheidet er sich von seinen Mitbewerbern?

Wir bieten mit unserem leistungsstarken Grundschatz und den optionalen Leistungsauslösern im Marktvergleich einen passgenauen Rundumschutz für körperlich Tätige. Dabei ist Allianz Leben der einzige Anbieter, der beim arbeitsmedizinischen Schutz mit dem Leistungsauslöser „Spezielle Berufe“ neben der Vorsorgeuntersuchung „G26 – Atemschutzgeräte“ auch die Vorsorgeuntersuchungen „G20 – Lärm“ und „G25 – Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten“ beinhaltet. Ein weiteres Highlight der KSP: Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen Leistungen bei der Diagnose „schwere Depression“, aber auch bei Erwerbsunfähigkeit aufgrund einer psychischen Erkrankung – also nicht nur bei schwerer Depression.

Wie flexibel ist der Tarif?

Wir haben unsere KörperSchutzPolice in 2021 noch einmal deutlich erweitert und verbessert: Kunden können jetzt neben den Basis-Grundfähigkeiten mit drei neuen Leistungsauslösern hochwertigen Zusatzschutz hinzuwählen. Dazu gehören eine temporäre Leistung bei Krankschreibung, die oben erwähnte Leistung bei Diagnose „schwere Depression“ oder bei Erwerbsunfähigkeit aufgrund einer psychischen Erkrankung und ein zusätzlicher Schutz für bestimmte Berufe – zum Beispiel bei arbeitsmedizinischen Untersuchungen. Auch eine Pflegezusatzrente inklusive Pflegeanschlussoption ist möglich.

Außerdem können unsere Kunden unter bestimmten Voraussetzungen in eine Berufsunfähigkeitsversicherung wechseln – und das sogar ohne Gesundheitsprüfung! Insbesondere für junge ambitionierte Kunden auf der Karriereleiter stellt diese Möglichkeit ein Plus an Flexibilität dar.

Für welche Zielgruppe ist er geeignet?

Die Zielgruppe sind körperlich Tätige, die nicht auf ein regelmäßiges Einkommen verzichten können und daher ihre Arbeitskraft absichern wollen. Aktuell umfasst diese Zielgruppe in Deutschland ca. 4,9 Millionen Personen zwischen 15 und 35 Jahren – also ein riesiges Potenzial!

DR. THOMAS WIESEMANN

SWISS LIFE

Der Swiss Life Vitalschutz bietet bis zu 26 Leistungsauslöser

Um auch in schwierigen Zeiten finanziell selbstbestimmt leben zu können, ist es wichtig, sich frühzeitig gegen den Verlust der Arbeitskraft abzusichern. Das Besondere beim Swiss Life Vitalschutz: Er enthält möglichst viele Grundfähigkeiten, die im Alltag der Menschen elementar sind. Ein Highlight ist die Infektionsklausel, welche in allen drei Tarifmodellen ohne Mehrbeitrag inkludiert ist und insbesondere im Gesundheitswesen einen echten Mehrwert bietet. Die Grundfähigkeitslösung von Swiss Life gibt es auch für Lösungen der MetallRente, KlinikRente und ChemieRente (IG BCE).

Die drei Varianten des Swiss Life Vitalschutz unterscheiden sich im Umfang der Leistungsauslöser:

- Der **Power-Tarif** bietet 22 Leistungsauslöser und sichert alle relevanten Grundfähigkeiten ab.
- Die **Spirit-Variante** beinhaltet 24 Leistungsauslöser inklusive zweier psychischer Leistungsauslöser: „Geistige Leistungsfähigkeit“ und „Eigenverantwortliches Handeln“.
- Den umfangreichsten Schutz bietet die **Complete-Variante** mit 26 Leistungsauslösern. Hier kommen „Schizophrenie“ und „Schwere Depression“ hinzu.

TEILKAPITALISIERUNG JETZT AUCH BEIM VERLUST DER GRUNDFÄHIGKEIT FAHRRADFAHREN

Als echte Besonderheit bietet der Swiss Life Vitalschutz die Möglichkeit der sogenannten Teilkapitalisierung. Damit ist bei

Verlust von einer der nun fünf Grundfähigkeiten Gehen, Treppensteigen, Autofahren, Fahrradfahren und Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs eine Einmalzahlung von bis zu zwölf versicherten Grundfähigkeitsrenten gleich zu Leistungsbeginn möglich.

SWISS LIFE ALS AKS-KONSORTIALFÜHRERIN BEI DEN BRANCHENLÖSUNGEN

Die drei großen Versorgungswerke MetallRente, KlinikRente und ChemieRente (AKS Flex IG BCE) profitieren ebenfalls von den Neuerungen in ihren zielgruppengerecht zugeschnittenen Grundfähigkeitstarifen MetallRente.Vital, KlinikRente.Vitalschutz und ChemieRente Vitalschutz Flex. Über die drei Versorgungswerke können sich nicht nur die Branchenangehörigen sondern auch deren Familienangehörige – und damit insgesamt über 17 Millionen Berechtigte – umfassend gegen die finanziellen Folgen bei Verlust einer Grundfähigkeit absichern. •

SWISS LIFE

Weitere Informationen zum Swiss Life Vitalschutz unter www.swisslife.de/vitalschutz



Kontakt

Swiss Life Deutschland
Zeppelinstraße 1
85748 Garching b. München
Tel. +49 89 38109-2222
Direktservice@swisslife.de

DER SWISS LIFE VITALSCHUTZ

Welchen Ansatz verfolgt der Tarif?

Wir wollen möglichst vielen Menschen die finanzielle Absicherung ihrer Arbeitskraft ermöglichen. Da dies mit einer BU aus diversen Gründen nicht immer möglich ist, braucht es Alternativen am Markt und diese bieten wir unseren Kundinnen und Kunden mit dem Swiss Life Vitalschutz. Uns ist es wichtig, dass unser Produkt möglichst viele Grundfähigkeiten enthält, die im Alltag der Menschen wirklich elementar sind und dass sich die Menschen die Absicherung auch leisten können.

Wie unterscheidet er sich von seinen Mitbewerbern?

In der Regel sind Menschen mit psychischen Vorerkrankungen nicht versicherbar. Diesen Kunden bieten wir mit unserem Grundtarif Power einen umfassenden Versicherungsschutz – ohne psychische Absicherungskomponenten.

Die anderen Kunden können diese Komponenten jedoch gerne mit dem Swiss Life Vitalschutz Spirit ergänzen. Die Complete-Variante deckt darüber hinaus Schizophrenie und schwere Depression ab. Das sind Besonderheiten, mit denen wir uns vom Markt positiv abheben.

Wie flexibel ist der Tarif?

Auf Wunsch kann der Vitalschutz durch Leistungen bei schwerer Krankheit und sogar eine Pflege-Zusatzversicherung mit Anschlussoption ergänzt werden. So leisten wir mit der „care-Option“ für den Fall der Pflegebedürftigkeit eine Rente, solange Pflegebedürftigkeit besteht, in der Regel bis zum Lebensende. Mit der Pflege-Anschluss-Option bekommt der Kunde zudem die Möglichkeit, bei Ablauf des Vertrages eine Pflegerentenversicherung ohne erneute Gesundheitsprüfung als Anschlussvertrag abzuschließen – der Vitalschutz eröffnet damit die Option auf eine lebensbegleitende Absicherung.

Für welche Zielgruppe ist er geeignet?

Hauptzielgruppen sind Berufsgruppen, die sich eine BU aufgrund ihres Berufsbildes und der damit verbundenen hohen Prämie nicht mehr leisten können wie zum Beispiel Kraftfahrer, Maurer oder Lagerarbeiter. Zudem richten wir uns an Berufsgruppen, die sich im Regelfall gar nicht über eine BU versichern können wie Profisportler, Musiker oder Künstler. Eine wichtige Zielgruppe sind auch Menschen, die wegen psychischer Vorerkrankungen keine BU abschließen können. Hinzu kommen Kunden, die den Versicherungsschutz ihrer bereits bestehenden BU oder Unfallversicherung abrunden und ergänzen wollen.

SWISS LIFE